



10.02.2021

✓
Berliner Beauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit

mailbox@datenschutz-berlin.de

■ ●

BESCHWERDE

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt Treptow-Köpenick von Berlin fordert für die Bearbeitung von Anfragen nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG) Ausweiskopien der Antragsteller|innen an.

Als Grund dafür werden "Zweifel an der Identität des Antragstellers" vorgeschoben.

Wenn tatsächlich Zweifel der Identität bestünden, könnte das Veterinäramt Treptow-Köpenick problemlos die Eingangsbetätigung mit einer förmlichen Zustellung versenden. Die Forderung nach Zusendung einer Ausweiskopie wäre damit hinfällig. Das Prinzip der Datensparsamkeit bliebe gewahrt.

Das Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt Treptow-Köpenick hatte und hat jedoch zu keinem Zeitpunkt vor, Anfragen nach dem VIG zu beantworten:

Eine kurze Überprüfung auf dem Verbraucherinformationsportal "Topf Secret" zeigt, dass von mehr als 200 Anfragen in den vergangenen 2 Jahren *keine einzige Anfrage positiv beschieden* wurde.

Insofern ist die Einforderung einer Ausweiskopie datenschutzrechtlich als missbräuchlich zu werten.

Wie die Verweigerung von durch das VIG garantierten Verbraucherrechten zeigt, scheint mangelnder Respekt vor Gesetzen Teil der Behördenkultur im Bezirksamt Treptow-Köpenick zu sein. Es ist deshalb davon auszugehen, dass auch Datenschutzgesetze missachtet werden.

Bitte untersagen Sie dem Veterinäramt Treptow-Köpenick von Berlin die Einforderung von Ausweiskopien zur Bearbeitung von Anträgen nach dem VIG.

Im Anhang finden Sie die bisherige Kommunikation mit dem Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt Treptow-Köpenick. Diese kann auch unter <https://fragdenstaat.de/a/207403> eingesehen werden.

Sie dürfen dem Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt Treptow-Köpenick meinen Namen mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen,

